

Presseinformation

12. Dezember 2007

Fahrgastrekord auf Waldviertler Schmalspurbahnen

Züge werden immer öfter das Reiseziel von Eisenbahnfans

Die Waldviertler Schmalspurbahnen verzeichnen in den letzten Betriebstagen der Saison 2007 einen neuen Fahrgastrekord. Bis Jahresende erwarten sich die Betreiber der Tourismuszüge, die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG) sowie die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) an die 27.000 Passagiere. Das entspricht einem Zuwachs von 3.000 Fahrgästen.

Einen wesentlichen Beitrag zum Anstieg haben die Gemeinden entlang der Strecke geleistet. Viele Kommunen nutzen die Züge der Schmalspurbahnen als Tourismusattraktion, aber auch für eigene Veranstaltungen. Mit einem attraktiv gestalteten Fahrplan und den ergänzenden Rahmenprogrammen hat man es erreicht, eine möglichst breite Zielgruppe anzusprechen. Damit hat man Eisenbahn-Fans genauso erreicht wie jene Familien, die gerne einmal mit einem Tourismuszug fahren wollen.

Mittlerweile sind die Fahrgäste der Züge auch mit Besuchern aus Deutschland und den Niederlanden international durchmischt. Erst diesen Herbst hat eine Gruppe englischer Eisenbahnfans einen Fotozug von Gmünd nach Groß Gerungs gechartert.

Die letzten Züge des Jahres 2007, zum Weitraer Advent, sowie rund um die Weihnachtsfeiertage sind nach Auskunft der Österreichischen Bundesbahnen gut gebucht. Bei großem Passagieraufkommen können in einem Zug bis zu 450 Fahrgäste Platz finden.

Während der kommenden Wintermonate werden an den Lokomotiven und Waggons der Waldviertler Schmalspurbahnen wieder die notwendigen Wartungs- und Erhaltungsarbeiten durchgeführt.

Nähere Informationen: <http://www.noevog.at/>, <http://www.oebb.at/>.